

---

## MASTERPLAN BREITBAND - STEIRISCHER ZENTRALRAUM

---

Projekträger:

Regionalmanagement Steirischer  
Zentralraum GmbH

Kontakt: Anna Lampl, MSc

 lampl@zentralraum-stmk.at

---

*In Kooperation mit dem Land Steiermark wurde vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum ein Projekt initiiert, um einen optimierten Breitbandausbau in den Gemeinden zu ermöglichen. Dadurch sollen Synergiepotentiale und mögliche Lückenschlüsse ausfindig gemacht und den Gemeinden eine Unterstützung zur Akquirierung von weiteren Breitbandförderungen geboten werden.*

Eine schnelle und störungsfreie Internetanbindung gilt schon heute und noch viel mehr in der Zukunft für die meisten Unternehmen als wesentlicher Standortfaktor, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, und wird auch für Privathaushalte immer wichtiger. Schnelle, technologisch leistungsfähige Internetanschlüsse sind auch für unsere Region wichtig, eine **moderne Breitbandinfrastruktur** wird daher in Zukunft unerlässlich sein. Um für die Bevölkerung und Betriebe eine optimale Versorgung und Zukunftssicherheit zu gewährleisten ist es notwendig die sogenannte **„Last-Mile“ auf wirtschaftliche und sinnvolle Art** und Weise auszubauen.

Sowohl Bund, Land als auch Regionen haben sich zum Ziel gesetzt, den Breitbandausbau stark zu unterstützen. Oberstes Prinzip für die Angebotsverbesserung ist in einem ersten Schritt die strategische Vorbereitung im Rahmen von regionalen Masterplänen. Das Kernstück des Masterplans ist die **flächendeckende Grobplanung** in der Region für ein zukünftiges **FTTH-Netz** („Fibre-to-the-Home“) als Basis einer Anbindung über Lichtwellenleiter.

Im Zuge der Erstellung des Masterplans ist in weiterer Folge vorgesehen, dass die Masterplanung in einem persönlichen Gespräch mit den Gemeinden vor Ort abgestimmt wird. Die **Ausbaustrategie** sowie die Daten aus der Planung werden bei Abschluss des Projektes an die Gemeinden übermittelt, sodass diese über die Masterplanung verfügen und eine **Unterstützung zur Antragstellung für weitere Breitbandförderungen** ermöglicht wird.

Gearbeitet wird im Projekt regionsübergreifend und in Abstimmung mit den Regionen Südweststeiermark, Südoststeiermark sowie dem Land Stmk. Abt. 17 und Abt. 12. Um eine langfristige Planung zu ermöglichen, werden die Daten auch dem Land Stmk. und der neuen Breitbandinfrastrukturgesellschaft SBIDI zugeführt. Der **Abschluss der Planung** wird mit **Spätherbst 2019** angestrebt.